



### Tagesordnungspunkt:

Vorstellung der Klimawirkungsanalyse für den Kreis Coesfeld

### Beschlussvorschlag:

Die Präsentation und die Ausführungen zur Klimawirkungsanalyse werden zur Kenntnis genommen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Zunächst keine

### Klimatische Auswirkungen:

Zunächst keine.

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
<b>Ausschuss Umwelt und Mobilität</b>	26.09.2023	öffentlich			
	<b>Beratungsergebnis</b>				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
<b>Rat</b>	17.10.2023	öffentlich			
	<b>Beratungsergebnis</b>				

Vorlage Nr. 155/2023

	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

## **Sachverhalt:**

Neben die Aufgabe des Klimaschutzes tritt immer mehr auch die der Anpassung an die nicht mehr vermeidbaren Folgen des Klimawandels, beispielsweise die herausfordernde Zunahme von extremen Wetterereignissen.

In den Jahren 2021 und 2022 beteiligte sich der Kreis Coesfeld daher im Verbund mit sieben anderen Regionen am Projekt ‚Evolving Regions‘, mit dem Ziel, entsprechende Verletzlichkeiten festzustellen und Maßnahmen zu entwickeln und abzustimmen, die diesen entgegenwirken. Die Klimaanpassung dient der Vorsorge, den Kreis Coesfeld lebenswert und zukunftsfähig zu erhalten, z.B. durch mehr Grünflächen, die Starkregen aufnehmen können und gleichzeitig die Stadt- und Gemeindegebiete herunterkühlen.

Die Erstellung der Klimawirkungsanalyse stellt einen elementaren Baustein des Projektes Evolving Regions dar. Sie zeigt auf wissenschaftlicher Grundlage Schwerpunkte der Betroffenheit durch den Klimawandel. Dafür wurden aus öffentlich zur Verfügung stehenden Daten die klimatischen Einflüsse mit räumlichen Expositionen und Sensitivitäten verschnitten und anhand unterschiedlicher Szenarien betrachtet.

Im Rahmen der Sitzung wird die so erarbeitete Klimawirkungsanalyse vom Klimaschutzmanagement des Kreis Coesfeld vorgestellt und erläutert.

## **Anlagen:**

Keine

Verfasst:  
gez. Marquardt-Wißmann, Martina

Fachbereichsleitung:  
gez. Breuksch